

Einladung

zur Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 22. Juni 2015, 20.00 Uhr
im Waldhaus



Möhlin beWegt!

Kraftvoller Einsatz
beim Holzschlag an
der Maispracher-
strasse, Winter 2015

Aktenauflage

Die Akten zu den Traktanden können vom **27. Mai bis 22. Juni 2015** auf dem Gemeindebüro eingesehen werden.



Das Bürgerhaus steht im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Möhlin. Die Einwohnergemeinde Möhlin ist Mieterin und stellt die Räumlichkeiten der Gemeindebibliothek, der Gesamtschulleitung, Schulverwaltung und der Leitung sowie dem Sekretariat der Musikschule zur Verfügung. Im Keller stehen noch Archivräume für die Gemeindeverwaltung und das Bild- und Tonarchiv zur Verfügung.

Traktanden

1. Protokoll S. 3
2. Rechnung 2014 / Geschäftsbericht S.4
3. Genehmigung Einbürgerungsreglement S. 11
4. Verschiedenes

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Möhlin
Fotos: Gemeinde Möhlin,
Druck: Sparrn Druck + Verlag AG,
Magden

Traktandum 1

Protokoll der letzten Versammlung vom 1. Dezember 2014

Anlässlich der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll
2. Voranschlag 2015

Das Protokoll wurde durch die Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden. Es kann während der Aktenauflage beim Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist das Protokoll während der Aktenauflage auf der Internetseite www.moehlin.ch abrufbar.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechnung 2014 / Geschäftsbericht

Die Rechnung und der Geschäftsbericht 2014 sind nachfolgend abgedruckt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2014 der Ortsbürgergemeinde Möhlin zu genehmigen



Waldarbeitstag im Jahr 2014 mit dem Kreisförster Nils Osterwalder, Forstingenieur ETH

Waldfläche

Die Waldfläche beträgt (ohne Staats- und Privatwald):	Sonnenberg	216 ha
	Forst	253 ha
	Total	469 ha

1. Bilanz per 31.12.2014 und Restatement per 01.01.2014

Im Zuge der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 wurde im Jahr 2014 erstmals der Rechnungsabschluss mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften vollzogen. Die Vorgaben des HRM2 flossen bereits in das Budget 2014 ein.

Bezogen auf die Bilanz führten die neuen Rechnungslegungsvorschriften zum Zeitpunkt der Umstellung per 01.01.2014 zu einer einmaligen Neubewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einem sogenannten Restatement.

Das per 31.12.2013 ausgewiesene Eigenkapital betrug bei der Ortsbürgergemeinde Fr. 3,48 Mio. Aufgrund der Auf- und Neubewertungsreserven erhöht sich das Eigenkapital per 01.01.2014 um Fr. 7,69 Mio. auf Fr. 11,7 Mio. Da der Forstreservefonds und der Stipendienfonds ebenfalls dem Eigenkapital zugewiesen wurden, betrug das Eigenkapital insgesamt Fr. 12,8 Mio. Die Erfolgsrechnung wird aufgrund der Aktivierungen mit Abschreibungen belastet.

Bilanz in Fr.	Bestand am 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2014
Aktiven	5'129'539.75	18'531'452.35	10'713'298.70	12'947'693.40
Finanzvermögen	5'124'539.75	4'103'327.75	2'956'455.10	6'271'412.40
Verwaltungsvermögen	5'000.00	14'428'124.60	7'756'843.60	6'676'281.00
Passiven	5'129'539.75	11'148'140.24	3'329'986.59	12'947'693.40
Fremdkapital	16'525.15	2'537'606.31	2'388'618.71	165'512.75
Eigenkapital	5'113'014.60	8'610'533.93	941'367.88	12'782'180.65

2. Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Artengliederung in Fr.	Rechnung 2014		Budget 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	2'064'962.55	2'064'962.55	1'919'100.00	1'919'100.00
Aufwand	2'064'962.55		1'919'100.00	
Personalaufwand	726'607.70		753'500.00	
Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'090'212.64		910'100.00	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'729.75			
Finanzaufwand	37'820.58		54'100.00	
Einlagen Fonds u. Spezialfinanzierungen			68'300.00	
Transferaufwand	98'469.05		77'600.00	
Interne Verrechnungen	24'449.95		45'000.00	
Abschlusskonten	35'672.88	48'057.88	10'500.00	
Ertrag		2'016'904.67		1'919'100.00
Entgelte		1'368'514.90		1'104'600.00
Finanzertrag		171'897.45		174'300.00
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		5'888.55		8'300.00
Transferertrag		446'153.82		586'900.00
Interne Verrechnungen		24'449.95		45'000.00

3. Ergebnis Jahresrechnung

Die Erfolgsrechnung 2014 schliesst mit einem Gesamtergebnis von Fr. -12'400 ab. Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde Möhlin inklusive der Waldwirtschaft präsentiert sich im dreistufigen Erfolgsausweis wie folgt:

		Rechnung 2014	Budget 2014
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-146'500.00	-109'700.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	134'100.00	120'200.00
Operatives Ergebnis	Fr.	-12'400.00	10'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-12'400.00	10'500.00
Nettoinvestitionen	Fr.	-	-
Selbstfinanzierung	Fr.	39'300.00	10'500.00
Finanzierungsergebnis	Fr.	39'300.00	10'500.00

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2014 der Ortsbürgergemeinde betrug Fr. 1'967'000. Budgetiert war ein betrieblicher Aufwand von Fr. 1'809'500. Der betriebliche Ertrag betrug per Rechnungsabschluss 2014 Fr. 1'820'600. Budgetiert waren betriebliche Erträge von Fr. 1'699'800. Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die Selbstfinanzierung (Abschreibungen plus Ertragsüberschuss) beträgt Fr. 39'300. Die Aufwendungen für die Sanierung des Campinggebäudes betragen im Berichtsjahr Fr. 162'000. Da diese Sanierungsausgaben im Bereich der Liegenschaften Finanzvermögen anfallen, werden diese im Ergebnis nicht berücksichtigt.

Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde reduzierte sich auf Fr. 1'745'100. Der Forstreservfonds weist einen Bestand von Fr. 1'525'200 aus. Die frei verfügbaren Mittel betragen Fr. 63'700.-.



4. Kommentare zu den einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Nettoaufwand Rechnung 2014	Fr. 64'500
Nettoaufwand Budget 2014	Fr. 59'300

Der Nettoaufwand der Abteilung Allgemeine Verwaltung ist im Vergleich zum Budget leicht erhöht. Es gibt innerhalb der einzelnen Kostenstellen Kostenverschiebungen; die Abweichung zum Budget ist jedoch gering.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Nettoertrag Rechnung 2014	Fr. 2'500
Nettoertrag Budget 2014	Fr. 0

In der Abteilung Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind nicht budgetierte Erträge von Einbürgerungsgebühren eingegangen.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Nettoaufwand Rechnung 2014	Fr. 39'400
Nettoaufwand Budget 2014	Fr. 40'500

Der Nettoaufwand der Kultur, Sport und Freizeit entspricht dem Budget. Zwar gibt es innerhalb der einzelnen Kostenstellen Kostenverschiebungen, das Budget wurde jedoch eingehalten. Die Aufwendungen für das Ortsmuseum waren aufgrund der internen Verrechnung von Lohnanteilen des Forstpersonals leicht höher. Der Beitrag an die kantonale Denkmalpflege für die Sanierung der römischen Wachtürme am Rhein war mit Fr. 23'900 leicht tiefer als budgetiert. Die Aufwendungen für den Campingplatz (exklusive Gebäudesanierung) und den Hirschenpark waren ebenfalls tiefer als vorgesehen.

VOLKSWIRTSCHAFT

Nettoaufwand Rechnung 2014	Fr. 42'100
Nettoaufwand Budget 2014	Fr. 16'000

In der Kostenstelle Waldwirtschaft steht den Aufwendungen von Fr. 1'764'400 ein Ertrag von Fr. 1'716'300 gegenüber. Im Jahr 2014 wurde die Waldrechnung erstmals – durch die neue Rechnungslegung HRM2 – mit Abschreibungen belastet. Zudem hat der Gemeinderat aufgrund der beiden Einbrüche im Forstwerkhof beschlossen, den im Jahr 2015 vorgesehenen Ersatz der Schiebetore aus Sicherheitsgründen bereits im Jahr 2014 zu realisieren. Der entstandene Schaden (Einbruchschäden und Gerätediebstahl) wurde durch die Versicherung praktisch vollumfänglich gedeckt. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf (inkl. Schnitzelverkauf) haben das Budget um rund Fr. 120'000 übertroffen. Die Entnahme aus der Forstreserve beträgt Fr. 48'100.

FINANZEN UND STEUERN

Nettoertrag Rechnung 2014	Fr. 59'300
Nettoertrag Budget 2014	Fr. 83'800

Die Nettozinsen betragen Fr. 3'600. Der Betrag ergibt sich hauptsächlich aus der Differenz der Verzinsung der Forstreserve und den Einnahmen aus den Kontokorrentzinsen der Einwohnergemeinde.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens handelt es sich um das Bürgerhaus, welches im Jahr einen Nettoertrag von Fr. 91'400 abwirft. Dies sind Mieterträge, welche von der Einwohnergemeinde bezahlt werden.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 35'700. Dieser Überschuss wird ins Eigenkapital verbucht.

Abteilung Wald und Landschaft

Nach dem Jubiläumsjahr 2013 sollte das Jahr 2014 etwas ruhiger werden. Leider kam es anders. Gleich zweimal wurde im Forstwerkhof eingebrochen. Neben allen Motorsägen, diversen Maschinen und Werkzeugen wurde auch noch ein Forstfahrzeug gestohlen. Die Schadenssumme mit über Fr. 60'000.– wurde grösstenteils durch die Versicherung gedeckt. Für präventive Massnahmen wie Alarmanlage, neue Tore, Schlösser etc. wurde durch den Gemeinderat ein Nachtragskredit von Fr. 59'000.– bewilligt.

Im personellen Bereich überschattete ein schwerer Unfall das Tagesgeschäft. Der Verunfallte war über ein halbes Jahr zu 100% arbeitsunfähig. Danach konnte er die Arbeit gestaffelt wieder aufnehmen. Dank dem Einsatz von temporären Arbeitskräften (ehemalige Lernende) konnten trotzdem alle anstehenden Arbeiten termingerecht erledigt werden.

Die milden Winter erschweren die Holzerntearbeiten massiv. So können die Böden nur noch selten befahren werden. Ein Teil der Nutzung musste deshalb bereits ab August bei trockenem Wetter ausgeführt werden.

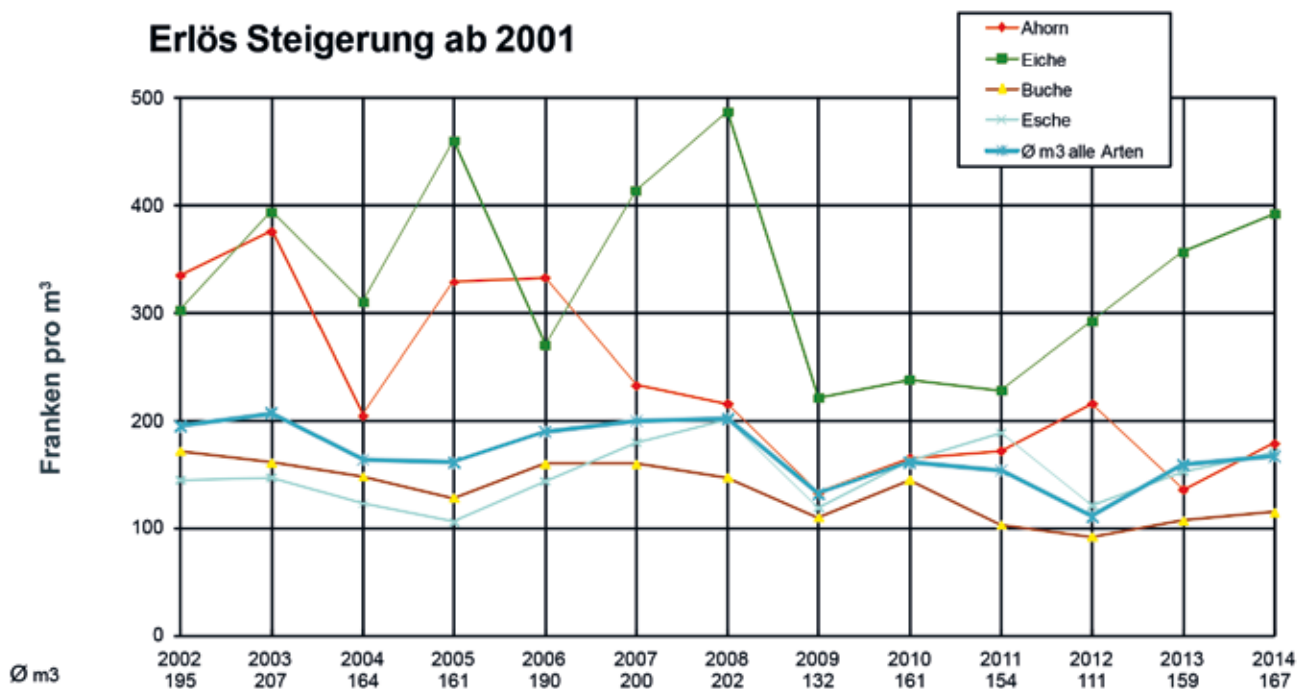
Der Befall durch die Eschenwelke (Pilzkrankheit an Blättern der Esche) hat massiv zugenommen. Neben dem Ausfall der Esche (Verlust einer wichtigen Baumart) ist auch die Gefährdung Dritter durch herunterfallendes Totholz gestiegen. Die Holznutzung musste in geschädigten Beständen mit hohem Eschenanteil oder an exponierten Stellen durchgeführt werden.

Der Biber ist in Möhlin heimisch geworden. Wenn er sich weiter ausbreitet, könnte der Biber schon bald zu einem Problem werden. Neben den Schäden, die er verursacht, kommen noch Haftungsfragen bezüglich Sicherheit dazu. Wer muss für diese zusätzlichen Aufwände aufkommen?

Die Holzerlöse 2014 liegen im Durchschnitt der letzten Jahre.



Der nach den Einbrüchen neu gesicherte Forstwerkhof



Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die finanzielle Entwicklung unseres Betriebes auf.

Forstjahr	2010	2011	2012	2013	2014
Nutzung Total m³	4'621	3'638	3'405	4'083	3'947
davon					
Nadelstammholz	1'223	566	529	901	620
Laubstammholz	561	640	524	487	640
Industrieholz	291	0	111	282	349
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	2'546	2'432	2'241	2'413	2'338
Restliches Holz	0	0	0	0	0
Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m³	87	90	80	87	92
Kosten Holzernte Fr./m³	45	53	56	51	52
Total gepflanzte Bäume	4'380	4'637	2'947	4'925	5'567
Total produktive Arbeitsstunden	14'544	15'054	13'331	14'310	13'207
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'421	1'071	1'351	1'254	1'229
Waldwirtschaft OBG	5'087	4'789	4'373	4'633	4'159
Waldwirtschaft Staatswald	1'408	1'265	1'499	1'417	827
Sachgüterproduktion	1'329	782	738	855	883
Dienstleistungen	5'273	6'008	5'370	6'138	6'108
Investitionen	26	1'139	0	13	1

Der Forstbetrieb hat bei der Waldbewirtschaftung positiv abgeschlossen. Das Resultat täuscht aber. Denn nur dank einem guten Resultat im Wirtschaftswald (+ Fr. 32'900.–) konnten die negativen Zahlen im Erholungswald (- Fr. 14'850.–) und Naturschutzwald (- Fr. 13'250.–) ausgeglichen und mit einem Gewinn von Fr. 4'800.– abgeschlossen werden.

Ein ähnliches Bild zeigt sich in der Sachgüterproduktion. Im Jahr 2014 reichte der Gewinn im Schnitzelbetrieb nicht aus, um die defizitären Bereiche Christbaumkultur und Holzschopfbetrieb auszugleichen. Es resultierte sogar ein Verlust von Fr. 12'100.–. Einzig im Dienstleistungssektor konnte man mit einem Gewinn von Fr. 40'700.– an die guten Zahlen des Vorjahrs anknüpfen.

Der Gesamtbetrieb ohne Investitionen schliesst mit einem Gewinn von Fr. 33'400.– ab.



Hier gedeiht im «Waldkindergarten» die nächste Generation Weihnachtsbäume

Traktandum 3

Genehmigung Einbürgerungsreglement

In der Vergangenheit erkundigten sich immer wieder Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeinde nach den Bedingungen für die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht. Die Ortsbürgerkommission hat deshalb ein Reglement erarbeitet, in dem diese Bedingungen festgehalten sind.

Die Interessenten für die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht haben sich für die Belange der Ortsbürger zu interessieren und einzusetzen und müssen insgesamt 12 Jahre und davon die letzten 5 Jahre ununterbrochen in Möhlin wohnhaft sein. Die Einbürgerungsgebühr beträgt für Einzelpersonen Fr. 500.– und für Ehepaare Fr. 1'000.–. Für minderjährige Kinder ist keine Gebühr zu entrichten.

Das Reglement über die Aufnahme in das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Möhlin ist unter www.moehlin.ch abrufbar.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Einbürgerungsreglement zu genehmigen.



Das neue Sanitärgebäude auf dem Campingplatz Bachtalen. Stand April 2015



Gemeinde Möhlin

Hauptstrasse 36 | Postfach 128 | CH-4313 Möhlin
Telefon +41 (0)61 855 33 33 | Fax +41 (0)61 855 33 99
gemeinde@moehlin.ch | www.moehlin.ch

Der Gemeinderat
wünscht allen einen
schönen Sommer...